

# Mit Kreativität gegen den Kunststoffmüll

**PLASTIK-AKTIONS-WOCHE** Schüler der Schule Altes Amt Friedeburg engagieren sich für die Umwelt

VON KIM-CHRISTIN HIBBELER

**FRIEDEBURG** – Die Plastik-Aktions-Woche ist in vollem Gange. Neben vielen öffentlichen Veranstaltungen, beteiligen sich auch einige Schulen mit internen Projekten. So auch die Schule Altes Amt in Friedeburg (SAAF).

„Für uns ist die Umwelt immer ein wichtiges Thema. Deswegen war es uns ein großes Anliegen, die Schüler auch für das Thema Plastikmüll zu sensibilisieren“, erklärt Schulleiter Stefan Willms. In dieser Woche haben er und seine Kollegen zahlreiche Aktionen rund um das Thema Plastik geplant. Neben einer großen Müllsammelaktion am heutigen Donnerstag werden einige Zehntklässler die Trendsportart „Plogging“ testen. Der Begriff setzt sich aus dem schwedischen Wort „plocka“ (zu deutsch: aufheben) und jogging zusammen – das heißt also joggen und dabei in der Natur Müll sammeln.

Auch die Klasse 8b von Lehrerin Erdmute Gabriel-Setter hat sich in den vergangenen Tagen ganz dem Thema Plastik gewidmet. Bereits zu Beginn der Woche fertigten die Schüler Plakate mit Informationen über Plastikmüll und seine Folgen an. Hierfür wurden sie auch in ihrer Freizeit kreativ und überlegten sich ausgefallene Motive, um auf das Problem aufmerksam zu machen.

Abgeschlossen wurde ihr Projekt durch einen Besuch von Ina Rosenmeyer, der Leiterin des Regionalen Umweltzentrum Schortens (RUZ). In kleinen Gruppen fertigten die Schüler Präsentationen zu unterschiedlichen Aspek-



Ina Rosenmeyer vom Regionalen Umweltzentrum Schortens (rechts) hat die Klasse 8b für einen Projekttag besucht. Die Ergebnisse werden in der Pausenhalle ausgestellt.

BILD: KIM-CHRISTIN HIBBELER



Auch die Tiere leiden unter Plastikmüll – veranschaulicht Marisa Sturm bei einem Fotoshooting mit Hunden.



Die Schüler haben Tipps zusammengetragen, wie man in Alltag auf Plastik verzichten kann.

BILD: SAA

ten. Hierbei ging es aber nicht nur um das Problem, das der Kunststoff für unsere Umwelt darstellt – auch seine Wichtigkeit in der Medizin wurde besprochen.

Außerdem stellten die Schüler Plastikalternativen wie Bienenwachstücher und natürliche Kosmetik ohne

Mikroplastik her. Klassenlehrerin Gabriel-Setter war begeistert von dem Engagement, das ihre Schüler zeigten. „In meiner Klasse gibt es einige Schüler mit Förderbedarf und auch einige Flüchtlinge. Es war schön, zu sehen, wie interessiert alle an diesem Thema sind und wie gut

sie zusammengearbeitet haben“, berichtet die Lehrerin, die sich selbst schon lange für den Schutz der Umwelt engagiert.

Obwohl die SAAF in diesem Jahr zum ersten Mal an der Plastik-Aktions-Woche teilgenommen hat, kann Schulleiter Willms sich gut

vorstellen, auch in den nächsten Jahren eine Projektwoche zum Thema zu organisieren. Die Schule Altes Amt Friedeburg wurde aufgrund ihres Engagements in der Vergangenheit als Umweltschule von der niedersächsischen Landesschulbehörde ausgezeichnet.